

Wer wir sind Was wir wollen

Deutschland
Govinda
Entwicklungshilfe e.V.
Gartenstraße 19 B
73430 Aalen

Tel: 07 361/375 079
Fax: 07 361/375 080
Bürozeiten:
Di und Fr, 9 – 12 Uhr
govinda@waisenkind.de

Vorstand



Alexander Rettenmaier
EDV, PR



Roman Cieslewicz
Stellvertretender Vorsitz
SOH, SCBIDP, Paten,
PR, Entwicklung



Rocco Umbescheidt
Vorsitz
SCBIDP, SVTC, PR, Ent-
wicklung, Finanzen, Stiftun-
gen, Management Nepal



Achim Mettang
Vorsitz Schweiz
Großspender,
Rechtswesen



Carola Sperka
Praktikanten



Engeline Neuhaus
Büromanagement



Stefan Groß
SSP, SCBIDP, SIS Pädä-
gogik, PR, Entwicklung



Monika Lehmann
Koordination Stuttgart,
PR, Grafik



Brigitte Lessle
Paten, Großspender,
Hilfsgüter



Uli Zanzinger
PR, Großspender

Schweiz
Shangrila
Entwicklungshilfe
c/o Mutschler KG
Susenbergstraße 108
8044 Zürich

Tel: 00 41/763 97 10 70

Erweiterter Vorstand



Sascha Baron
Homepage



Thorsten Schaper
Homepage



Marion Egle
SOH
Erziehung



Manu Finter
SIS
Pädagogik



Anja Hollien
SOH
Psychologie



Kirstin Neidhard
SOH Medizin



Monika Schwarz
Finanzen

Spendenkonto:
805 015 135
KSK Ostalb,
BLZ: 614 500 50

Spendenkonto:
16 122 174 902
Migros Bank,
BLZ: 8439



Die Govinda Entwicklungshilfe e. V. und die Shangrila Association wollen einen aktiven Beitrag dazu leisten, dass alle Menschen unserer Welt durch eine sichere Lebensgrundlage und auf Basis der internationalen Menschenrechte ihr volles Potential erreichen und verwirklichen können.

Govinda
Entwicklungshilfe e.V.



Vision

Unser Motiv ist ressourcenorientierte und partizipative Arbeit für benachteiligte Kinder und Menschen. Unsere Schwerpunkte sind:

- Bildung & Ausbildung
- Sichere Kindheit und der Aufbau von Zukunftsperspektiven
- Gesundheit
- Gleichstellung von Frauen und Männern

Die Govinda Entwicklungshilfe e. V. und Shangrila Association setzen sich für folgende Bevölkerungsgruppen Nepals ein:

- Waisenkinder, gesellschaftlich benachteiligte und behinderte Kinder
- Menschen aus leprabetroffenen Familien
- durch ethnische Zugehörigkeit und das Kastensystem Benachteiligte
- Menschen aus Bürgerkriegsgebieten und ländlichen Gebieten
- Frauen, die aufgrund gesellschaftlicher Stellung und Tradition benachteiligt werden

Unsere Programme sollen die Zielgruppen befähigen, selbständige, mündige und kritische Bürger der nepalesischen Gesellschaft zu sein, sich in ihr integriert zu wissen und sie aktiv mitzugestalten. Unsere Ziele sind:

- Die nachhaltige Absicherung der Lebensgrundlagen in Form medizinischer Versorgung, Ernährung und Schulbildung von Waisen und Kindern benachteiligter Bevölkerungsgruppen.
- Die Befähigung zur Gestaltung eines eigenständigen Lebens, zur Absicherung des eigenen Lebensunterhalts durch das Training sozialer Kompetenzen und gezielte und zertifizierte Berufsausbildungsprogramme schon während der Schulzeit.
- Die aktive Integration sozialer Randgruppen und Minderheiten in die nepalesische Gesellschaft.
- Die Verbesserung der Lebensgrundlagen durch bewusstseinsbildende und selbstbefähigende Programme in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Mikrotechnologien und Landwirtschaft.
- Der nachhaltige Umgang mit der Natur im kulturellen Kontext mit Hilfe der technologischen Entwicklungen.

Leitmotiv

Zielgruppe

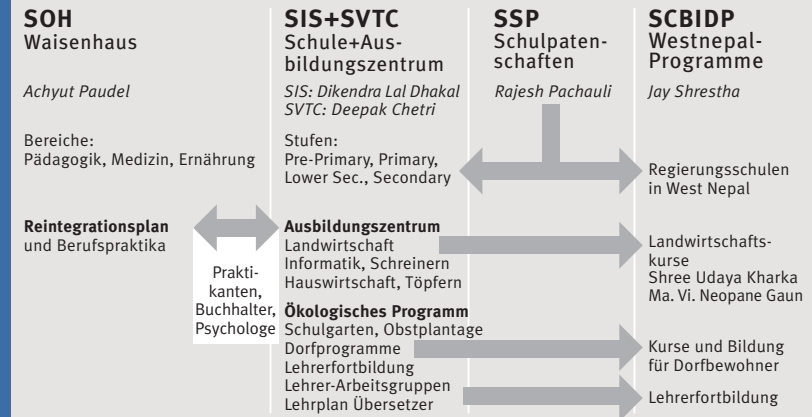
Richtziele

Shangrila

Nepal
Shangrila, SIS
Chapagaon-7, Ratomate
District Lalitpur
P. O. Box 8975, EPC 1546
Kathmandu

Tel.: (009771) 57 10 12
orphan@wlink.com.np
www.slis.edu.np

Danke



Herzlichen Dank für Ihr Interesse an Govinda und den Kindern eines fast vergessenen Landes. Nur Ihre Hilfe, unermüdliche Arbeit und großer Idealismus machen unsere Arbeit möglich. Jedes Lachen der Kinder belebt unsere Hoffnung auf eine bessere und bewusstere Welt und stärkt den Glauben, Veränderung bewirken zu können. Wirksam unterstützen können Sie uns am besten durch eine Patenschaft. Gerne schicken wir Ihnen den Antrag dafür. Er ist, neben weiteren umfangreichen Infos, auch online verfügbar.



www.waisenkind.de



Unser Weg

- Die Zielgruppen sind in den partizipativ ausgerichteten Programmen direkt in sämtliche Prozesse (Bedarfsanalyse, Projektplanung und Umsetzung, Projektevaluation) integriert. Die Einbindung ihrer eigenen Ressourcen steht dabei als bestimmendes Element im Vordergrund. Wir unterstützen **so stark wie nötig, aber so wenig wie möglich**.
- Das Personal- und Projektmanagement wird ausschließlich durch nepalesische Experten vor Ort durchgeführt und durch deutsche Expertinnen begleitet.
- Interne und externe Evaluationsprozesse, transparente Arbeitsprozesse und ein modernes und faires Personalmanagement sind Grundpfeiler für Mitarbeiterzufriedenheit und effiziente Arbeit zugunsten unserer Zielgruppen.
- Wir sind überzeugt, dass ein gemeinsames Lösen von Problemen und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Interessen wichtige Bestandteile für langfristigen Erfolg und die Entwicklung der Organisation sind.
- Die Internationalen Menschen- und Kinderrechte und die Millenium-Entwicklungsziele beeinflussen unsere Arbeitsweise.
- Sämtliche Mittel sind budgetiert, transparent und effizient verwaltet und werden regelmäßigen externen Prüfungen unterzogen.
- Wir unterstützen seit langem andere Vereine bei Umsetzungs- und/ oder konzeptionellen Problemen, stellen neue innovative Entwicklungen unserer Projektarbeit öffentlich zur Verfügung (open source philosophy) und fördern den Gedanken von gemeinsamer Ressourcennutzung im Sinne von Netzwerken.

SOH

Shangrila Orphanage Home (SOH), Lalitpur, Nepal – **Das Waisenhaus**

Projektziele:

- Sicheres und glückliches Leben mit Zukunft für Waisen und benachteiligte Kinder
- Bereitstellung von Nahrung, medizinischer Versorgung und Schulbildung, Ausbildung von Sozial-/Kompetenzen und Persönlichkeit
- Unterstützung extern lebender Waisen- und benachteiligte Kinder durch Stipendien für Bildung und Grundversorgung
- Reintegrationsplan, um die Kinder als kritische, selbstbestimmte, mündige und gleichgestellte Bürger in die Gesellschaft Nepals eingliedern zu können

Aktueller Stand in SOH: **50 Waisenkinder** im Waisenhaus und **20 Halbweisen**, die durch Schulpatenschaften in ihren Herkunftsdörfern unterstützt werden

SIS

Shangrila International School (SIS), Lalitpur, Nepal – **Die Schule**

Projektziele:

- Schulbildung für Waisen, behinderte Kinder und/oder Kinder aus armen Familien, sozialen Randgruppen und Kinder leprabetroffener Familien
- Handlungsorientierte Unterrichtsgestaltung und partizipative Methodik durch stetiges Training des Personals, damit Wissen brauchbar, anwendbar und nutzbar wird
- Schaffung eigener Ressourcen im Land, die im Falle einer politischen Krise genutzt werden können
- Gleichzeitige und gleichrangige Bildung von Kindern unserer Zielgruppe sowie von Kindern aus wohlhabenden, Schulgeld zahlenden Familien, um dem Kastensystem entgegenzuwirken und die Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen aktiv zu fördern

Aktueller Stand SIS: **545 Schüler**

davon SOH-Waisenkinder und Scholarshipkinder: **280**
Kinder aus wohlhabenden Familien (Schulgeld zahlend): **265**

SSP

Shangrila Scholarship Program (SSP), Lalitpur, Nepal – **Das Schulpatenschaftsprogramm**

Projektziele:

- Schulbildung für Waisen, behinderte Kinder und/oder Kinder aus armen Familien, sozialen Randgruppen und Kinder leprabetroffener Familien.
- Finanzierung der Lebensgrundlage und des Schulbesuches (Minderung der Schulabbrecherrate), medizinische Versorgung, Ernährung, Schulkleidung und Lernmaterialien.
- Inner- und außerschulische Gestaltung einer fördernden Lernumgebung, die den erfolgreichen Schulabschluss unterstützt.
- Training von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Ausbildungszentrum SVTC, sowie persönlicher Kompetenzen um den Einstieg in den schwierigen Arbeitsmarkt nach Schulabschluss bewältigen und den Lebensunterhalt bestreiten zu können.
- Frühzeitige und aktive Integration der Kinder in die nepalesische Gesellschaft durch SIS-Konzept.
- Einbeziehung von Ressourcen und Fähigkeiten der Eltern der Kinder durch kooperativen Austausch und partizipative, in die Gemeinschaft verankerte Projekte.

Aktueller Stand SSP: **230 Kinder**

SVTC

Shangrila Vocational Training Centre (SVTC), Lalitpur, Nepal – **Das Ausbildungszentrum**

Projektziele:

- Abschlusszertifikate für Wahlpflichtmodule in Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Töpfern, Schreinern und Informatik.
- Einstieg in das gesellschaftliche und berufliche Leben auch bei Nichtbestehen des Schulabschlusses.
- Abstimmung des Lehrplans auf die Traditionen und Bedürfnisse des Landes im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.
- Pädagogisch hochwertiger, handlungsorientierter Unterricht in realistischer Umgebung.
- Theoretische Inhalte der SIS werden durch gezielten Theorie-Praxis-Transfer einfacher verstanden und erlebt.
- Ganzheitliche Schulbildung durch kognitive, affektive und psychomotorische Dimensionen des Lernens.

Aktueller Stand SVTC: Alle **545 Kinder der SIS**

SCBIDP

Shangrila Community Based Integrated Development Program (SCBIDP), Jumla – **Westnepal-Projekt**

Projektziele:

- KTS-Studentinnen erhalten praktische Anwendungsmöglichkeiten in den ländlichen Gemeinschaften. Diese Berufspraxis in den Bereichen Landwirtschaft, Gesundheit und Ingenieurwesen trägt zur Weiterentwicklung der Studierenden bei.
- Die persönliche Verbindung mit der Bevölkerung und die nachhaltige Entwicklung der Gemeinschaft stehen im Vordergrund.
- Unterstützung des »Tenth Plan« Nepals zur Armutsreduzierung in der Karnali-Zone durch bewusstseinsbildende Maßnahmen und Kurse für benachteiligte Bevölkerungsgruppen. Partizipativer Transfer von Wissen und Können in den Bereichen Landwirtschaft, Gesundheit und Ingenieurwesen, sowie Bewusstmachung eigener Stärken und Ressourcen.
- Aufbau nachhaltiger Zusammenarbeit zwischen KTS Ausbildungszentrum, Krankenhaus und ländlichen Gemeinden und der Austausch von Wissen und Ressourcen zwischen den Beteiligten.
- Die Entwicklung modellhafter Gemeinden, die das gewonnene Wissen multiplizieren können.

Aktueller Stand SCBIDP: **128 Studentinnen** der Karnali Technical School (KTS), Jumla und **3643 Menschen** in vier Dorfgemeinden